

Niederschrift

über die 9. öffentliche Sitzung

des Eingabeausschusses

am **Dienstag, 28. April 2015, 17:00 Uhr**

im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

4. Mai 2015

1 von 3

Anwesende:

Mitglieder

Dr. Günther Schnell, Vorsitzender, SPD

Joachim Schleißing, 1. stellvertretender Vorsitzender, B90/Grüne

Georg Lewandowski, 2. stellvertretender Vorsitzender, CDU

Dr. Rabani Alekuzei, Mitglied, SPD

(Vertretung für Norbert Sprafke)

Stefan Kurt Markl, Mitglied, SPD

(Vertretung für Volker Zeidler)

Heidemarie Reimann, Mitglied, SPD

Dorothee Köpp, Mitglied, B90/Grüne

Boris Mijatovic, Mitglied, B90/Grüne

(Vertretung für Jürgen Blutte)

Jutta Schwalm, Mitglied, CDU

Renate Gaß, Mitglied, Kasseler Linke

Bernd W. Häfner, Mitglied, FREIE WÄHLER

Teilnehmer mit beratender Stimme

Jörg-Peter Bayer, Stadtverordneter, Piraten

Luigi Zisa, Vertreter des Ausländerbeirates

Magistrat

Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne

Schriftführung

Edith Schneider, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Genk Yildiz, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:

Gabriele Jakat, Mitglied, SPD

Eva Kühne-Hörmann, Mitglied, CDU

Karl Schöberl, Mitglied, B90/Grüne

Donald Strube, Mitglied, parteilos

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen

Jochen Wulfhorst, Eingabesteller

Ingrid Pee, Eingabestellerin

Peter Wüstemann, Umwelt- und Gartenamt

Tobias Rottmann, KASSELWASSER

Tagesordnung:

2 von 3

Kostengünstige Renaturierung des Dönchebachs im Bereich Blütenweg 101.17.1587

Vorsitzender Dr. Schnell eröffnet die mit der Einladung vom 21. April 2015 ordnungsgemäß einberufene 9. öffentliche Sitzung des Eingabeausschusses, begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

Kostengünstige Renaturierung des Dönchebachs im Bereich Blütenweg
Bürgereingabe nach § 20a der GO der Stadtverordnetenversammlung
- 101.17.1587 -**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Dönchebach wird im Bereich der Wassertretstelle Blütenweg in Kassel-Brasselsberg spätestens bis zum 20. Dezember 2015 renaturiert:

1. Die ungenehmigten Betoneinbauten und Verrohrungen werden beseitigt, ein naturnahes Bachbett und naturnahe Böschungen werden wiederhergestellt.
2. Dabei wird das Bauwerk von Sprengmeistern des Technischen Hilfswerks oder der Katastrophenschutzbehörden gesprengt. Diese Aktion wird in der Presse angekündigt. Die Freiwillige Feuerwehr Nordshausen-Brasselsberg sperrt die Sprengstelle ab und sorgt für die Verpflegung interessierter Zuschauerinnen und Zuschauer.
3. Das gesprengte Material wird so im Bach angeordnet, dass der überwiegende Teil des Wassers im Dönchebach verbleibt und in Richtung Naturschutzgebiet Dönche fließen kann.

Die Stellungnahme des Magistrats zu der Bürgereingabe liegt den Ausschussmitgliedern und den Eingabestellern vor. Auf Wunsch des Eingabestellers Jochen Wulfhorst erhalten die Ausschussmitglieder weitere Informationsmaterialien als Tischvorlage.

Zunächst begründet der Vertreter der Eingabesteller Jochen Wulfhorst die Bürgereingabe. Stadtrat Nolda gibt das Wort an Herrn Wüstemann, Umwelt- und Gartenamt -Abteilung Untere Wasser- und Bodenschutzbehörde, der zu der Eingabe Stellung nimmt. Stadtbaurat Nolda ergänzt, dass die Stadt in Abstimmung mit dem Regierungspräsidium nach Lösungen für den Erhalt der FFH-Gebiete auch im Bereich der Dönche sucht. Wegen eines anhängigen Verfahrens gegen die Stadt, die KVV und das Regierungspräsidium ist nur eine zurückhaltende Berichterstattung möglich.

Auf den Wunsch der Eingabesteller nach einer Ortsbesichtigung sagt Stadtbaurat Nolda die Organisation einer entsprechenden Einladung zu.

3 von 3

Nach Abschluss der ausführlichen Debatte und den Schlussworten von Eingabesteller Jochen Wulfhorst stellt Vorsitzender Dr. Schnell im Einvernehmen mit den Anwesenden fest, dass seitens des Magistrats zunächst geklärt werden müsse, inwieweit noch Wasserrechte der nicht mehr vorhandenen Mühle in Nordshausen bestehen, die einer Beseitigung des Bauwerkes entgegenstehen. Ebenso sind die Auswirkungen einer Reduzierung bzw. Wegfall der Wassermengen für den Nordshäuser Mühlenbach und das Feuchtbiotop Heisebach zu bewerten. Stadtbaurat Nolda erklärt, dass ein Ergebnis der Prüfung frühestens nach der Sommerpause bzw. bis Ende des Jahres vorliegen könnte. Vorsitzender Dr. Schnell bringt daher folgenden Geschäftsordnungsantrag ein.

➤ **Geschäftsordnungsantrag**

Der Antrag der Bürgereingabe betr. **Kostengünstige Renaturierung des Dönchebachs im Bereich Blütenweg**, 101.17.1587, wird heute nicht abschließend behandelt. Der Antrag wird bis zur Klärung der rechtlichen Fragen durch den Magistrat zurückgestellt und für die Sitzung des Eingabeausschusses am 13. Oktober 2015 vorgemerkt.

Der Eingabeausschuss fasst bei:

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: FDP

den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag des Vorsitzenden Dr. Schnell zur Bürgereingabe betr. **Kostengünstige Renaturierung des Dönchebachs im Bereich Blütenweg**, 101.17.1587, wird **zugestimmt**.

Erneute Behandlung am 13. Oktober 2015.

Ende der Sitzung: 17:52 Uhr

Dr. Günther Schnell
Vorsitzender

Cenk Yildiz
Schriftführer